

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Beck, Dr. G., Ritter v. Mannagetta u. Lerchenau. Vegetationsstudien in den Ostalpen. 1. Die Verbreitung der mediterranen, illyrischen u. mitteleuropäisch-alpinen Flora im Isonzo-Tale. Aus den Sitzungsberichten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Klasse; Bd. CXVI. Abt. I., Okt. 1907, S. 1—96 mit einer Vegetationskarte des Isonzotales 1 : 270 000.

Vorliegende Studie, in welcher die Beobachtungen früherer Forscher, insbesondere Krašans, und die Resultate eigener mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften in Wien unternommenen Reisen zusammengefasst und verarbeitet werden, ist in ihrer ebenso eingehenden wie klaren und lebendigen Darstellung als eine sehr verdienstvolle und erfreuliche Erscheinung zu bezeichnen. Allerdings ist Prof. v. Beck's pflanzengeographische Brille, entsprechend dem Hauptgebiete seiner Forschungstätigkeit, in seinen neuesten Arbeiten etwas stark illyrisch angelaufen, was — variatio delectat — der Sache natürlich keinen Eintrag tut. In einzelnen Fällen ist übrigens der Ref. sogar noch illyrischer gesinnt als der Verf.: speziell *Hieracium porrifolium* L. und *H. illyricum* Fr. (= *H. tridentatum* — *porrifolium*!), die S. 35 resp. 37 als alpin bezeichnet sind, haben entschieden illyrische Verbreitung, ebenso *Peucedanum verticillare* M. K. (sowohl in Nordtirol wie in Südsteiermark stets in illyrischer Gesellschaft auftretend), bei dem übrigens einmal (S. 21) die Chiffre i auftaucht. Etwas missverständlich könnte es unter Umständen auch werden, wenn hochgradig thermophile Arten, wie *Dianthus monspessulanus* L. (S. 54), *Asperula aristata* L. fil. (S. 72), *Galium lucidum* All. (S. 77), *Scabiosa graminifolia* L. (S. 92), *Campanula spicata* L. (S. 32), u. a. durchgehends kurzweg als alpin (a) bezeichnet werden, womit der Verf. wohl wie bei *Saxifraga petraea* L. (S. 83, vergl. dagegen S. 86, 88) eine „illyrisch-südalpine“ Verbreitung meint. Zu einer von Prof. v. Beck bezweifelte Angabe Krašans (S. 72) bemerke ich, dass *Schoenus nigricans* L. auch in Südtirol, z. B. in Riva, Mezocorona, gerne an berieselten tuffigen Bändern der Kalkfelsen vorkommt. J. Murr.

Beck, Dr. G., R. v. Mannagetta u. Lerchenau. *Chenopodium*, in Reichenbach Icones Florae Germanicae etc. vol. XXIV p. 98—117.

Die letzterschienene Lieferung, welche den Schluss der Gattung bringt, ist in Tafeln und Text als vorzüglich zu bezeichnen, während der Ref. zur Bearbeitung der ersteren Hälfte des Genus eine Reihe von Bemerkungen (Ung. bot. Bl. 1907 nr. 11/12) anzufügen sich erlaubte. Besonders zu loben ist die Aufnahme zweier interessanter Adventivspezies, des *Chenopodium aristatum* L. und des *Blitum carinatum* C. A. Mey. (Taf. 252). Während aber die Einbeziehung der *Teloxys aristata* Moq. unter *Chenopodium* nur durchaus gebilligt werden kann (auch bei dem mittel- und südamerikanischen *Ch. incisum* Poir. enden die Äestchen der Cymen schliesslich in Borsten!), erscheint die Lostrennung des *Ch. ambrosioides* L. von der „aromatischen“ *Botrys*-Sippe und dessen Einreihung in die Gattung *Blitum* leider unnatürlich, wenn auch nicht geleugnet werden kann, dass das von v. Beck zu *Blitum* gezogene *Chenopodium carinatum* R. Br. in dieser Richtung eine vermittelnde Stellung einnimmt. J. Murr.

Roloff, Paul, Die Eibe (*Taxus baccata* L.) in der Rheinprovinz (Sep. aus der Festschrift zum 50jähr. Bestehen des Naturwissenschaftl. Vereins zu Krefeld. p. 233—250. 1908.

Verfasser betont in seiner interessanten Schrift, dass die nur an 2 Stellen in der Rheinprovinz wildwachsende Eibe daselbst ebenfalls im Rückgang begriffen sei. Die Arbeit gliedert sich in folgende 6 Abschnitte: Aus der Naturgeschichte der Eibe, die wild wachsende Eibe, alte und bemerkenswerte Eiben, Name und Giftigkeit, die Verwendung, das Alter der Eiben, Rückgang und Schutz. Die 6 prächtigen Tafeln veranschaulichen teils Landschaften mit natürlichen Eibenbeständen, teils interessante Einzelexemplare dieses „aussterbenden Waldbaumes.“ A. K.

Oesterreichische Botan. Zeitschrift 1908. Nr. 2. Schiller, Dr. Jos., Zur Morphologie und Biologie von *Ceranium radiculosum* Grun (Mit 1 Tafel u.

3 Abbildungen im Text). — Palla, Dr. Ed., Gegen den Artikel 36 der internationalen Regeln der botanischen Nomenklatur. — Derselbe, Neue Cyperaceen. — Schindler, Johann, Studien über einige mittel- und südeuropäische Arten der Gattung *Pinguicula* (Mit 4 Tafeln). — Literatur-Uebersicht.

Berichte der Deutschen Botan. Gesellschaft. Bd. XXVIa. 1908. Nr. 2. Kinzel, Wilh., Die Wirkung des Lichtes auf die Keimung (4 Abbild. im Text) (Vorl. Mitteilung). — Möbius, M., Die Perianthblätter von *Cocos nucifera* (Mit Tafel I). — Palladin, W., Das Blut der Pflanzen (Vorl. Mitt.). — Sukotscheff, W., Ueber das Vorkommen der Samen von *Euryale ferox* Salisb. in einer interglacialen Ablagerung in Russland (Mit 6 Textfig.). — Beijerinck, M. W., Beobachtungen über die Entstehung von *Cytisus purpureus* aus *C. Adami* (Mit 2 Abbildungen im Text). — Bally, Walter, Ueber Gallertbildung bei *Chaetoceros*-arten (Mit 3 Textfig.). — Hannig, E., Ueber hygroskopische Bewegungen lebender Blätter bei Eintritt von Frost und Tauwetter. — Kostytschew, S., Zweite Mitteilung über anaerobe Atmung ohne Alkoholbildung (Mit 1 Textfigur). — Faber, C. von., Über die Existenz von *Myxomonas Betae* Brzezinski. — Albrecht, G., Ueber die Perzeption der Lichtstrahlung in den Laubblättern (Vorl. Mitteilung). — Grüss, J., Ueber den Nachweis mittelst Chromogrammmethode, dass die Hydrogenose aktiv bei der Alkoholgärung beteiligt ist.

Verhandlungen des botan. Vereins der Prov. Brandenburg. 49. Jahrg. 1907. Urban, Ign., Martii Flora Brasiliensis. — Jaap, Otto, Zweites Verzeichnis zu meinem Exsiccatawerke „*Fungi selecti exsiccati*“, Serien V—VIII (Nr. 101—200) nebst Beschreibungen neuer Arten und Bemerkungen. — Loeske, Leopold, Bryologische Beobachtungen aus den Algäner Alpen von Loeske und Osterwald. — Muschler, R., Beitrag zur Kenntnis der Flora von „El-Tor“ (Sinai-Halbinsel). — Ulbrich, E., Ueber die Vegetationsverhältnisse von Schreiberhau im Riesengebirge mit besonderer Berücksichtigung der Bryophyten. — Spribille, F., Neue Standorte schlesischer Rubi aus d. J. 1906. — Loew, E., Zur Einteilung der Gattung *Pedicularis*. — Derselbe, Zur Unterscheidung von *Triticum caninum* und *repens*. — Ulbrich, E., Ueber europäische Myrmekochoren (Mit 6 Textfiguren).

Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins. 1908. Nr. 225.)* Müller, Karl, Neue Bürger der badischen Lebermoosflora II.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1908. Nr. 83/84. Domin, Dr. Karl, Zwei neue *Potentilla*-Formen. — Leeke, Paul, Neue Arten der Gattung *Pennisetum*. — Mathei, G. E., *Piuttia*, novum *Ranunculacearum* genus. — Plantae anno 1907 in „*Botanical Magazine*“ denuo descriptae. — Maiden, J. H. et Betcher, E., Species novae in Horto Botanico Sydneyano. — Thellung, A., Neues von den afrikanischen Arten der Gattung *Lepidium*. — Vermischte neue Diagnosen.

Mitteilungen der Bayerischen Botan. Gesellschaft. II. Bd. 1908. Nr. 6. Goldschmidt, M., *Gentiana*-Arten aus der Sektion *Endotricha* im Rhöngebirge. — Hammerschmid, P. Anton, II. Beitrag zur Moosflora von Oberbayern. — Rubner, K., Ueber anormale Sprossbildung und Vermehrung der *Epilobien*. — Schnetz, Jos., Die Rosenflora von Münsterstadt.

Botaniska Notiser. Heft 2. 1908. Molér, Th., Ueber den Chlorophyllgehalt anthocyanführender Blätter. — Lindmann, C. A. M., Einige sterile Blütenpflanzen auf einem schwedischen Moor. — Kindberg, N. C., Bryogeografiska uppgifter. — Simmons, H. O., Antwort auf J. Witsack's Erwiderung. — Malte, M. O., Om Cellkärnans bygnad hos *Euphorbiaceerna*.

Herbarium. 1908. Nr. 1. Die Firma Theodor Oswald Weigel in Leipzig, Königsstrasse 1, gibt in zwanglosen Nummern ein Blatt unter dem

*) Der „Badische Botanische Verein“ wurde mit dem „Badischen Zool. Verein“ zu einem „Badischen Landesverein für Naturkunde“ verschmolzen. Die Publikationen desselben werden als „Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde“ weiter erscheinen.

Namen „Herbarium“ heraus, welches die Zentralisierung des internationalen Exsiccatenwesens zum Zwecke hat. Von Sammlern, Floristen und grossen Herbarien wird das neue Unternehmen wohl sicher begrüsst werden. Die vorliegende Nummer offeriert eine Anzahl von Exsiccatenwerken, deren Verkauf die Firma zu vermitteln in der Lage ist. Ferner wird eine Anzahl Kaufgesuche publiziert. Das „Herbarium“ kann kostenlos durch genannte Firma bezogen werden.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. E. V. Königsberg in Preussen.

Ausserordentliche Mitgliederversammlung am 10. Februar 1908. Der Vorsitzende, Privatdozent Dr. Abromeit, teilte unter lebhaftem Bedauern mit, dass dem Verein durch den Tod hochhehrerwerter Mitglieder empfindliche Verluste entstanden sind. Durch das am 16. Januar erfolgte Ableben des Ehrenmitgliedes Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Körnicke in Poppelsdorf bei Bonn hat der Verein seinen letzten Mitbegründer verloren, der stets in Treue zu ihm gehalten hat. Sehr beklagenswert ist ferner der durch einen Unglücksfall beim Schlittschuhlaufen erfolgte Tod des Schatzmeisters Herrn Apothekenbesitzer Rudolf Born, an dessen Stelle in der Versammlung Herr Robert Suttkus, vereidigter Bücherrevisor und gerichtlicher Sachverständiger, in den Vorstand gewählt wurde. Dem Andenken der Verstorbenen wurde die übliche Ehrung erwiesen. Hierauf sprach der Vorsitzende über den Lebensgang Körnickes und über seine Bedeutung für die Erforschung der Flora des Vereinsgebiets. Von 1859 bis Ostern 1867 war K. zuerst Dozent, später Professor der Naturwissenschaften an der landwirtschaftlichen Akademie zu Waldau bei Königsberg, die später aufgehoben und mit der Universität verbunden wurde. Während seiner Lehrtätigkeit in Waldau untersuchte er nicht nur die Umgegend dieses Ortes, sondern auch weite Strecken von Ost- und Westpreussen bis Posen hinein. Die wertvollen Ergebnisse dieser Studienreisen veröffentlichte K. in 3 Nachträgen in den Schriften der Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft in Königsberg i. Pr. 1861–67; aber auch ausserdem hat der Verstorbene eine Anzahl von schätzenswerten monographischen Arbeiten verfasst und im Verein mit Werner ein grundlegendes Handbuch des Getreidebaues (Bonn 1885) herausgegeben. Der Raum verbietet es, hier eingehender die Verdienste Körnickes zu berücksichtigen. Eine ausführlichere Darstellung soll an einer anderen Stelle erfolgen. Sodann legte der Vortragende den 7. Jahresbericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen vor, machte auf die Abbildungen von alpinen Schutzgärten und besonders auf die Zusammenstellung der polizeigesetzlichen Bestimmungen verschiedener Länder zum Schutze gefährdeter seltener Alpenpflanzen aufmerksam. — Sehr selten und nur verwildert kommt im Vereinsgebiet *Tulipa silvestris* vor. In alten Baumgärten finden sich meist nichtblühende Exemplare, die vielfach kaum beachtet werden dürften. Um so überraschender war ein Fund dieser Pflanze in Blüte im Käuxtertale bei Kreuzburg, wo sie völlig subspontan von dem ostpreussischen Dichter Herrn Reichermann 1907 gesammelt und durch unser Vereinsmitglied Herrn Dr. Willutzki dem Vortragenden übergeben worden war. Letzterer gab an, dass er ein einzelnes blühendes Exemplar der *Tulipa silvestris* als Gartenflüchtling vor Jahren auf einem Acker bei Moosbunde beobachtet hat. Zur Vorlage gelangte durch den Vorsitzenden ferner ein stattliches Exemplar von *Halidrys siliquosa*, das von Herrn Professor Dr. Potonié gelegentlich einer Bereisung der kurischen Nehrung bei Rositten am Ostseestrande unter den Auswürflingen gefunden und dem Vortragenden für die Vereinssammlung gütigst überreicht worden war. Diese Alge ist in der Ostsee besonders im östlichen Teile selten und fehlt auch unter den von Caspary seinerzeit für die Samlandküste aufgezählten Algen. In Gesellschaft des genannten Geologen hatte der Vorsitzende im August vorigen Jahres einen Ausflug nach dem Jungferndorfer Bruch am Pregel unternommen, wobei u. a. *Ostericum palustre* Bess., *Succertia perennis* wiedergefunden und unter viel *Cirsium*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14_1908](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 65-67](#)